

Vergabestelle

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-
Brandenburg

Allee nach Sanssouci 6

14471 Potsdam

Datum der Versendung 26.05.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
- ☐ nicht offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit
Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne
Teilnahmewettbewerb
- ☐ wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 26.06.2026 Uhrzeit 08:00

Eröffnungstermin

Datum

Ort

Raum

Bindefrist endet am 28.07.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Restaurierung Pinienzapfen Fassaden BA1 + BA2, Orangerieschloss im Park
Sanssouci

Vergabenummer

Leistung

2261064

Restaurierung Pinienzapfen

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

A+S-Plan_OR.pdf

Anfahrt Lieferverkehr.pdf

Dokumentationsrichtlinien SPSG.pdf

OR_LV_Fotos_VE3133 Restaurierung Pinienzapfen Fassaden BA1+2.pdf

SN_OR110G-03_AUA300_LA005-2_Lageplan.pdf

SN_OR110_Baustelleneinrichtung.pdf

SN_OR110_Grundrisse-Gesamtensemble.pdf

SN_OR111_Ansichten-Mittelbau.pdf

SN_OR112_Ansichten-OPH.pdf

SN_OR114_Ansichten-NOP-OVL.pdf

SN_OR115_Ansichten-NWP-WVL.pdf

VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

2261064 Leistungsverzeichnis (1).D83

2261064 Leistungsverzeichnis (1).pdf

2261064 Leistungsverzeichnis_V33 (1).X83

5.1 EU Ergänzende Vergabebedingung BbgVergG.pdf

Auflagen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (neu).pdf

VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf

VVB 241 - Abfall 12-2017.docx

VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

2261064 Leistungsverzeichnis.D83
 2261064 Leistungsverzeichnis.pdf
 2261064 Leistungsverzeichnis_V33.X83
 5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG-14.pdf
 5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG-14.pdf
 Beiblatt Eignung_OR-VE3133-Restaurierung-Pinienzapfen_VOB_A_EU.pdf
 Schiedsgerichtsvereinbarung (Abt. VIII).pdf
 Sonderformular Russland-Embargo_Vergabeverfahren.pdf
 VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf
 VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
 VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
 VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

2261064 VHB 223.pdf
 VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin - Brandenburg, Abt. Architektur, PF 601462, 14414 Potsdam

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- 221_222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Auflagen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
- Schiedsgerichtsvereinbarung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Sonderformular Russland-Embargo (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx r Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Hinweise zu PQ und Formlatt 124 EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU - 6f EU zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische

Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung", bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eignung zur Berufsausübung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 2. Nachweis der beruflichen Eignung zu den für die Ausführung der Arbeiten vorgesehenen verantwortlichen Mitarbeitern

Nachzuweisende Qualifikation

Anforderungen an die personelle Eignung der Fachbauleitung des AN

Leitender Diplom-Restaurator bzw. Restaurator Master of Arts für Objekte aus Metall oder leitender Restaurator im Metallbauhandwerk für die Fachbauleitung muss eine mindestens 5-jährige Berufspraxis in der geforderten Qualifikation besitzen, insbesondere Restaurierung von Zinkgussobjekten. Der Berufsabschluss ist durch die Vorlage der entsprechenden Urkunde(n) zu belegen. Der leitende Restaurator muss gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift besitzen. Die Eignung des Fachbauleiters ist durch die Vorlage von mind. drei nachvollziehbaren und nachprüfbaren Referenzen nachzuweisen. Die in den Referenzen angegebenen Leistungen müssen in Art, Anspruch und Umfang den hier abverlangten Gesamtleistungen entsprechen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 7 Jahre sein.

Anforderungen an die personelle Eignung der restauratorischen Mitarbeiter des AN

Mitarbeitender Diplom-Restaurator bzw. Restaurator Master of Arts für Objekte aus Metall/ Restaurator im Metallbauhandwerk muss eine mindestens 3-jährige Berufspraxis in der geforderten Qualifikation besitzen. Metall- Restauratoren im Handwerk bzw. Restaurator Bachelor of Arts müssen eine mind. 5-jährige, restauratorische Berufspraxis nachweisen können. Der Berufs- bzw. Bildungsabschluss ist durch die Vorlage der entsprechenden Urkunde(n) zu belegen. Für den Nachweis ist eine gesonderte Anlage durch den Bieter zu erstellen. Die Mitarbeiter müssen der deutschen Sprache mächtig sein. Die Eignung der Mitarbeiter ist auf Anforderung der Bauleitung oder dem AG nachzuweisen.

Anforderungen an die personelle Eignung der handwerklichen Mitarbeiter des AN

Die für die handwerklichen Leistungen eingesetzten Mitarbeiter müssen mindestens einen Berufsabschluss als Metallbauer nachweisen und sie müssen mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Metallbearbeitung nachweisen können. Der Berufsabschluss ist durch die Vorlage der entsprechenden Urkunde(n) zu belegen.

Die Mitarbeiter müssen der deutschen Sprache mächtig sein. Die Eignung der Mitarbeiter ist der Bauleitung oder dem AG auf Anforderung nachzuweisen.

- Nachweis Referenzen EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der Fachkunde des Bewerbers (Firmenreferenzen)
Hinweis: Die Referenzen der Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften oder von Nachunternehmern sind deutlich zu kennzeichnen.

1. Nachweis von drei Referenzprojekten der letzten 7 Geschäftsjahre mit vergleichbarem Leistungsumfang, Objekt denkmalgeschützt (Eintrag in die Denkmalliste des jeweiligen Bundeslandes), Auftragsvolumen der Metallrestaurierungsarbeiten pro Objekt mind. 30.000 EUR netto:

- Ausführungsschwerpunkt: Restaurierung von historischen, baugebundenen Elementen aus Zinkguss an Denkmalobjekten Angabe von mindestens 2 Referenzobjekten

- Ausführungsschwerpunkt: Rekonstruktion als Bronze-Nachguss von historischen, baugebundenen Zinkguss-Elementen an Denkmalobjekten Angabe von mindestens 1 Referenzobjekten

aussagefähige Referenzunterlagen mit Inhalt der Darstellung pro Referenzprojekt:

- kurze Leistungsbeschreibung mit Fotos Vorzustand/ Endzustand
- Auftraggeber / Planungsverantwortliche
- Ausführungszeitraum / Auftragsvolumen

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie](#)

Anschrift [Vergabekammer- Die Vorsitzende, Vergabekammer, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam](#)

Tel. [+49 331866-1719](#)

Fax

[+49 331866-1652](#)

E-Mail Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

[Unter](#)

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>

können Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.

Zum Download der Unterlagen wird keine zusätzliche Software benötigt.

Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtliche Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.